

**BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 15-2024**

## **S-Bahn-Strecke RTO? – Nicht so!** **BFF-BIG-Fraktion lehnt empfohlene Trassenvariante ab**

Die jüngst vorgestellte Trassenführung einer möglichen S-Bahn-Strecke Regionaltangente Ost (RTO), die vom Magistrat der Stadt Frankfurt in seinem Bericht B 128 vom 08. April 2024 für weitere Untersuchungen empfohlen wird, hat bei der betroffenen Bergen-Enkheimer Bevölkerung Entsetzen und Empörung ausgelöst.

Nachdem sich die Bürger Für Frankfurt BFF im Ortsbeirat 16 und deren Vertreterin, Dorothe Bogner, bereits direkt nach Bekanntwerden der ersten Details zur bevorzugten Trassenführung eindeutig gegen diese Variante ausgesprochen hatten, haben sich nun auch die Stadtverordneten der BFF-BIG-Fraktion im Römer in dieser Frage klar positioniert.

In ihrem Antrag „Den ÖPNV ausbauen: RTO? – Nicht so!“ lehnen die Vertreter von BFF-BIG die im Magistratsbericht ausgesprochene Empfehlung der westlichen Trassenvariante 1 entschieden ab und fordern den Magistrat stattdessen dazu auf, diese nicht mehr weiterzuverfolgen.

„Hier soll ganz offenbar die höchstmögliche Fahrgastzahl zum Preis einer rücksichtslosen Umweltzerstörung erreicht werden.“, fasst der BFF-BIG-Fraktionsvorsitzende Mathias Pfeiffer die mit dieser Streckenführung verbundenen Folgen für den Stadtteil Bergen-Enkheim sowie die Landschafts- und Naturschutzgebiete zusammen. „Dass sowohl Planer als auch der Magistrat diese Variante ernsthaft zur Weiterverfolgung empfehlen wollen, ist schlichtweg ein Unding.“, stellt auch Ingeborg Leinweber fest, die verkehrspolitische Sprecherin ihrer Fraktion ist. „Das wäre zudem Verschwendung von Steuergeldern und muss daher umgehend gestoppt werden.“

Weiterhin fordert die BFF-BIG-Fraktion in ihrem Antrag, dass die Ergebnisse nach Fertigstellung der Studie, insbesondere im Hinblick auf die ebenfalls untersuchten Streckenvarianten 2 bis 4, den Stadtverordneten, den Ortsbeiräten 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach) und 16 (Bergen-Enkheim) sowie den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern in entsprechenden Informationsveranstaltungen vorgestellt werden, bevor seitens der Gremien der Stadt Frankfurt weitere Beschlüsse zu einer möglichen S-Bahn-Strecke Regionaltangente Ost (RTO) getroffen werden.

Die BFF im Ortsbeirat 16 wird einen gleichlautenden Antrag in das Stadtteilgremium einbringen. „Ich wünsche mir, dass wir in der nächsten Ortsbeiratssitzung am 4. Juni zu einer möglichst fraktionsübergreifenden Ablehnung dieser nur als aberwitzig zu bezeichnenden Trassenführung kommen und damit ein deutliches Signal in Richtung Stadtverordnetenversammlung und Magistrat, aber auch an den RMV senden.“, so Dorothe Bogner abschließend.

Frankfurt am Main, 07. Mai 2024